

Adresse

Begleiteter Übergang
Grundschule an der Mühle

Adresse:

Kienbergstraße 59,
12685 Berlin



Anfahrt

Tram M8, 18 - „Alt Marzahn“
Bus 154, 192 - „Alt Marzahn“

Begleiteter Übergang

Grundschule an der Mühle

Weitere Informationen und Kontakte:

Nancy Bergem (Leiterin)

Telefon: 0159 - 06 35 21 67
E-Mail: begleiteteruebergang.adM@pad-berlin.de

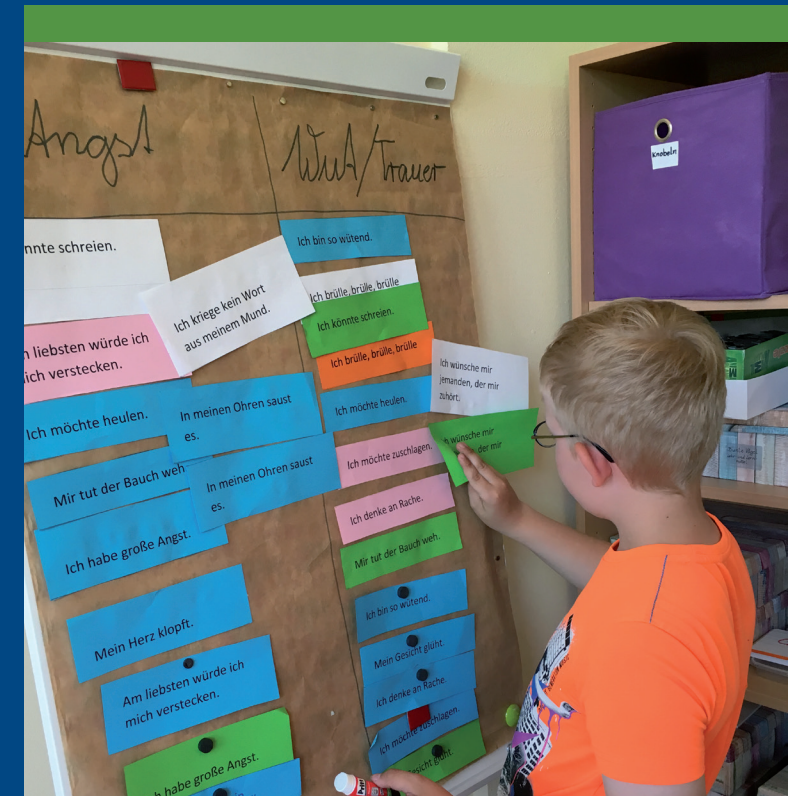
Frau Dr. Schmid (Kordinatorin Bereich Schule)

Telefon: 030 - 54 98 81 61
E-Mail: schule.bereich@pad-berlin.de

pad Geschäftsstelle

Adresse
Kastanienallee 55, 12627 Berlin

Telefon: 030 - 9355 4040
Fax: 030 - 9355 4041
Internet: www.pad-berlin.de
E-Mail: info@pad-berlin.de



Projekt Begleiteter Übergang

Die Kinder bekommen im Projekt Begleiteter Übergang die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zu erweitern, um auf der Basis ihrer Stärken und Fähigkeiten erfolgreich zu lernen und sich wieder positiv auf den Schulalltag einlassen zu können. Die Kinder haben in einer kleinen Gruppe von sechs Schüler_innen die Chance, mit anderen Kindern in einer angemessenen Weise zu interagieren, sich zu verständigen und neu erlernte Fähigkeiten zu erproben.

Team

Für die ganzheitliche Förderung wird im Projekt im multiprofessionellen Team gearbeitet, bestehend aus Stammklassenlehrer_in, Stammerzieher_in, ein/er Lehrer_in und ein/er Sozialpädagoge_in.

Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören Kinder der Klassenstufe drei bis vier, die die Grundschule an der Mühle besuchen.



Ziel

Das Ziel der gesamten Arbeit in diesem Projekt ist die Schaffung von Basiskompetenzen auf Seiten des Kindes, um ihm die Fähigkeiten zu vermitteln, die sozialen und schulischen Herausforderungen im Schulalltag zu meistern. Die Aufmerksamkeit liegt hier im Besonderen auf den bereits vorhandenen Stärken und Fähigkeiten der Schüler_innen.

Sozialpädagogischer Bereich in Einzel- oder Gruppenförderung

In den Gruppenstunden werden gemeinsam Themen zum sozialen Miteinander besprochen und bearbeitet, damit die Kinder alternative Lösungsstrategien für herausfordernde Situationen und Konflikte erlernen. Innerhalb der Gruppe gibt es feste Rituale und Abläufe, welche den Kindern eine verlässliche Struktur bieten.

Weiterhin haben die Kinder die Chance, in der Kleingruppe ihre Wochenplanarbeit zu erledigen. Dies stellt einen lockeren Rahmen als der große Klassenverband dar. Alle Schüler_innen erleben so gemeinsam Erfolge beim Lernen.

Zu den wichtigsten Zielen der individuellen Arbeit mit den Kindern gehören vor allem die Unterstützung beim Erkennen der eigenen Fähigkeiten und die Förderung

des Selbstwertgefühles. Ziel ist immer, dass die Schüler_innen (wieder) gern in die Schule gehen und erfolgreich am Schulleben teilnehmen können.

Elternarbeit

Eltern sind die Experten für ihre Kinder und am Lernerfolg ihres Kindes interessiert. Daher sind sie die wichtigsten Ansprechpartner_innen in allen Belangen ihres Kindes. In regelmäßigen Gesprächen werden gemeinsam Strategien für die Kinder entwickelt, um ihnen einen positiven Schulalltag zu ermöglichen.



Tagesstruktur Schüler_in des Projektes (beispielhaft)

07:45 – 08:30	Unterricht im Klassenverband
08:40 – 09:25	Unterricht im Klassenverband mit Unterrichtsbegleitung
09:25 – 09:45	Hofpause
09:45 – 11:20	Gruppenstunde
11:20 – 11:40	Mittagessen
11:40 – 12:25	Unterricht im Klassenverband
12:25 – 12:45	Hofpause
12:45 – 13:30	Einzelarbeit im Projekt
13:35 – 14:20	Hausaufgaben/ Freizeit im Projekt
ab 14:20	Hort